

WIE MUSS MAN BAUEN, UM SUFFIZIENTES WOHNEN ZU ERMÖGLICHEN?

Dr.-Ing. Lars-Arvid Brischke, M. Sc. Psychologie Margarete Over
ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH
ifeu Büro Berlin, Reinhardtstr. 50, 10117 Berlin

Die Weichen für nachhaltiges Nutzer*innenverhalten im Gebäudebereich werden lange vor Baubeginn gestellt, idealerweise bereits in der Leistungsphase 0 der Planung. Denn Suffizienz erfordert eine Architektur, Gebäude- und Freiraumplanung, bei der die Befriedigung der individuellen Bedürfnisse nach gutem Wohnen unter Einhaltung lokaler und globaler ökologischer Belastungsgrenzen im Mittelpunkt steht. Schlüsselemente bilden hierbei die absolute Reduktion der Wohnfläche pro Kopf, die bedürfnisorientierte Anpassungsfähigkeit der Wohn- und Nutzflächen sowie weiterer energieverbrauchsrelevanter Eigenschaften des Gebäudes, die Bereitstellung multifunktionaler Flächen und Räume für suffiziente Alltagspraktiken und der Einbezug von Freiflächen mit Nutz- und Aufenthaltsqualität. Zugleich bedarf es der Vermittlung kultureller Praktiken für einen sachgerechten, wertschätzenden und maßvollen Umgang mit Ressourcen, Infrastrukturen und der Umwelt. Der Vortrag gibt einen Überblick über Prinzipien für suffizientes Bauen und Wohnen anhand von ausgewählten Bauprojekten, die vom ifeu wissenschaftlich analysiert und begleitet werden.